

Von Klassenleitung zurücktreten?

Beitrag von „icke“ vom 23. Dezember 2013 18:44

Bei uns klappt es mit der geteilten Leitung wirklich gut, was aber sicher auch daran liegt, dass wir uns gut verstehen und seeehr ähnliche Ansichten zu pädagogischen Themen haben. Und wir haben den Vorteil, dass wir alle Förderstunden als Doppelsteckung nutzen können, so dass wir immer auch mal zu zweit im Unterricht sind. Am Anfang hat das ganze natürlich sehr viele Absprachen erfordert (wir haben in der ersten Zeit fast täglich telefoniert), mittlerweile hat sich vieles eingespielt und klappt fast schon per "Gedankenübertragung". Trotzdem fand ich es von Anfang an eine Erleichterung, vor allem was den Punkt Elternarbeit angeht. Die Kinder, bei denen viel Arbeit anfällt (und das sind bei uns einige) haben wir untereinander aufgeteilt (das umfasst dann Elterngepräche, Kontakt zu den Sozialarbeitern herstellen, Lernentwicklungsberichte schreiben, Förderpläne erstellen etc.), bei den anderen wechseln wir uns ab (z.b. bei Elternsprechtagen) und bei den gaaanz schwierigen Fällen ist es durchaus ein Vorteil, dass man auch mal zu zweit im Elterngespräch sitzen kann. Auch Elternabende machen wir normalerweise zu zweit , was zwar keine Zeitersparniss ist, aber trotzdem eine Entlastung, wenn man nicht immer als einziger eine Antwort auf alles parat haben muss. Den Hauptvorteil finde ich, dass man nicht so in seinem eigenen Saft schwimmt und sich austauschen kann, gerade was die Wahrnehmung einzelner Kinder angeht. Man kommt zu zweit dann auch auf mehr Lösungsmöglichkeiten/Ideen. Und der ganze Schreibkram kann aufgeteilt werden: ich führe z.B. die Klassenlisten und meine Kollegin schreibt meistens die Elternbriefchen. Abwechselnd kümmert sich mal die eine um die Organisation der Wandertages mal die andere, eine besorgt dass Klassenticket die andere den Adventskalender usw. Beim Zeugnisschreiben teilen wir uns die Arbeit auf, jede schreibt für die Hälfte der Klasse die Zeugnisse so weit sie kann, dann tauschen wir das aus und die andere ergänzt nur noch die Bewertung für Ihre Lernbereiche. So ähnlich läuft es auch für den Wochenplan: ich schreibe die für Deutsch, dann schicke ich sie ihr per mail und sie ergänzt die Aufgaben für Mathe.